

Mit den in Ludwigshafen ausgetragenen Finalspielen wurde am Wochenende die badische Bowling - Meisterschaft der Seniorinnen, Senioren und Versehrten abgeschlossen. In den Wettbewerben der Versehrte Damen und Versehrte Herren II die Teilnehmerzahl mit der DM Zuteilung der Deutschen Bowling Union übereinstimmte, konnte auf das Finale verzichtet werden. Die Zuteilungsquote ist entsprechend der Wettbewerbe unterschiedlich. Martina Kolbensschlag und Brigitte Gärtner, beide vom USC Viernheim, sind bei der Deutschen Meisterschaft der Seniorinnen A gesetzt. Kolbensschlag als Titelverteidigerin und Gärtner vom Landesverband IVBB.

Im Wettbewerb der Seniorinnen A erreichten neben der BSV Mannheim Spielerin Karin Irish, die drei USC Spielerinnen Ingeborg Glück, Karin Lischka und Susanne Reinhardt das Finale, wobei Ingeborg Glück als Favoritin aus den Vorläufen hervorgegangen war. Ingeborg Glück wurde in den sechs Finalspielen ihrer Favoritenrolle gerecht. Den in den Vorläufen erzielten 2344 Pins fügte sie im Finale 1144 Pins hinzu und sicherte sich damit den Meistertitel.

Karin Lischka brachte 2184 Pins aus den Vorläufen mit und spielte im Finale mit 1171 Pins das höchste Ergebnis, trotzdem reichte es nur zur Vizemeisterschaft.

Der dritte Platz ging an Susanne Reinhardt, mit insgesamt 3268 Pins.

Angelika Koczor (BSV Mannheim) und Erika Ruff (BV Heidelberg) spielten das Finale der Seniorinnen B. Koczor sicherte sich mit 3340 Pins den Meistertitel und die DM Teilnahme. Die Vizemeisterin Ruff, die 2941 Pins erzielte, hatte somit das Nachsehen.

Auch das Finale der Seniorinnen C wurde mit Uschi Weber (Inter Mannheim) und Renate Waldenberger (BV Pforzheim) von nur zwei Spielerinnen bestritten. Weber holte sich den Titel mit insgesamt 2871 Pins und fährt zur DM. Waldenberger bleibt als Trost die Vizemeisterschaft mit 2835 Pins.

Im Finale der Senioren A spielten sechs Spieler um die Meisterschaft und zwei DM Fahrkarten. Hier sicherte sich Rainer PUISIS (USC Viernheim), mit insgesamt 4107 Pins den Titel und verwies Martin Grewe (BSV Mannheim) mit 4009 Pins auf Platz zwei.

Der dritte Platz ging an Stefan Lurk (USC Viernheim) mit 3966 Pins, die Plätze vier und fünf an Sun Kiem Kho mit 3815 und Stefan Bögel mit 3810 (beide BV Mannheim). Sechster wurde Jürgen Beutin (BW Mannheim) mit 3651 Pins.

Das Finale der Senioren B erreichten keine Spieler des USC Viernheim. Hier konnte sich nur der Meister für die DM Teilnahme qualifizieren.

Helmut Blassauer (BV Mannheim) sicherte sich hier den Titel mit insgesamt 3870 Pins und fährt zur DM. Er verwies seinen Vereinskameraden Harald Sommer mit 3781 Pins auf den zweiten Platz.

Die nachfolgenden Plätze gingen an Bill Godsberry (Inter Mannheim) mit 3640 Pins, Jürgen Grewe (BSV Mannheim) mit 3575, Joachim Heckmann (BV Heidelberg) 3537 und Bernhard Markgraf (Inter Mannheim) mit 3428 Pins.

Mit den vier besten Spielern aus den Vorläufen des Wettbewerbs der Senioren C war das Finale dieser Altersklasse besetzt. Alle vier spielen im BV Mannheim. Auch hier ist nur ein Startplatz aus der Landesmeisterschaft bei der DM zugeteilt. Meister wurde Alfred Koczor mit 3662 Pins, nur einen Pin vor Willy Ebel mit 3661, Andreas Schindler mit 3651 und Horst Schmitt mit 3446 Pins.

Bei den versehrten Damen spielten nur Monika Prätorius (BSV Mannheim) und beiden versehrten Herren II Peter Jung den Wettbewerb. Beide fahren somit als Teilnehmer zur DM nach Leipzig. Ihre Ergebnis nach zwölf Spielen waren 2234 Pins von Monika Prätorius und 2264 Pins von Jung.

Im Finale der Verehrten Herren I, ging es neben der Meisterschaft um einen Startplatz bei der DM. Diesen Startplatz sicherte sich Robert Rempel (BV Mannheim) mit seinen erzielten 3 756 Pins. Der zweite Platz ging an Jens Griener (USC Viernheim) mit 3690 Pins, dem Volker Mahnke (ebenfalls USC) mit 3603 und Jens Prätorius (BSV Mannheim) mit 3258 Pins folgen.